

*Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten.*

Das Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) ist ein Traumazentrum der Maximalversorgung mit über 730 Betten auf 26 Stationen und einer Aufnahmestation. Für die 25 Fachbereiche und Abteilungen, darunter ein zertifiziertes Kopf-Hals-Tumor-Zentrum, ein zertifiziertes Prostata-Zentrum, ein zertifiziertes Darmzentrum und eine zertifizierte Stroke Unit (überregionale Schlaganfallversorgung) hält das Krankenhaus 17 OP-Säle, davon einen im Zentrum für Schwerbrandverletzte und vier für ambulante Operationen, vor und verfügt über eine interventionelle Kardiologie mit drei Herzkatheterlaboren, ein Zentrum für Physikalische Therapie und Rehabilitation, ein Forschungszentrum sowie ein Zentrum für Notfalltraining.

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist am CharitéCentrum 9 (CC9) für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Kooperation mit dem BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Professur für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie

Besoldungsgruppe W3 BBesG ÜfBE – auf Lebenszeit

(Kennziffer: Prof. 630/2023)

Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG). Die Berufung erfolgt nach dem „Jülicher Modell“ (Beurlaubungsmodell). An der Charité besteht eine Lehrverpflichtung von bis zu 4 SWS.

Mit der Professur ist die Leitung der Abteilung für Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie und Vertretung des Fachs in der Krankenversorgung am Unfallkrankenhaus Berlin verbunden. Geplant ist auch die gemeinsame Versorgung komplexer Fälle an den Standorten der Charité, wo auch die Durchführung der Lehre erfolgt. Es wird eine national und international wissenschaftlich exzellente und klinisch ausgewiesene integrative Persönlichkeit gesucht, die das Fachgebiet in voller Breite vertritt. Ferner wird ein hohes Maß an Managementkompetenz/Organisationsexpertise, Teamfähigkeit, und Sozialkompetenz erwartet.

Im Hinblick auf die Strukturveränderungen mit wachsender Ambulantisierung breiter Felder der Handchirurgie ist eine innovative Neugestaltung von Patientenversorgung, Forschung und Lehre zu etablieren.

Von der zukünftig stelleninhabenden Person wird erwartet:

- 1) Vertretung des Fachs „Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie“ in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) Herausragende klinische Erfahrungen und operative Fähigkeiten auf dem Gebiet der Hand-Replantations- und Mikrochirurgie
- 3) Ausgewiesene exzellente Managementkompetenzen der erfolgreichen wirtschaftlichen Steuerung und Personalführung eines großen Verantwortungsbereichs
- 4) Innovationsbereitschaft in der Umsetzung der Digitalisierung und virtuelle Augmentation der Lehre sowie in den Bereichen Forschung und Krankenversorgung
- 5) Hervorragende internationale Reputation auf dem Forschungsgebiet Handchirurgie, nachgewiesen durch entsprechende Publikationsleistungen und erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten
- 6) Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Studiengänge an der Charité (z. B. Human- und Zahnmedizin, Bachelor Pflegewissenschaften, Bachelor Hebammenwissenschaften etc.) sowie Gewährleistung einer fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen
- 7) Einbindung in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030](#))

Die Bewerbenden haben durch ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass sie die genannten Erwartungen an die W3-Professur erfüllen und die wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Hand-, Replantations- und Mikrochirurgie aktiv mitgestaltet und die in diesen Bereichen bestehenden Forschungsaktivitäten an der Charité komplementär ergänzt.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Humanmedizin sowie abgeschlossene fachärztliche Weiterbildung für Chirurgie und/oder Orthopädie und Unfallchirurgie mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung in Handchirurgie (oder vergleichbare Zusatzweiterbildung). Internationale Bewerbende sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) vorweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 7. Juli 2023** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Carsten Perka (carsten.perka@charite.de).

Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de